

stefan@rosenblum.ch
martin.wuermli@og42.ch

St. Gallen, 14. Januar 2010

An den Stadtrat
per Email

Einfache Anfrage – Silvester in der Stadt St. Gallen

Sehr geehrter Stadtpräsident,
geschätzte Damen und Herren Stadträte

Der Klosterplatz wurde in den vergangenen Jahren immer beliebter für die Feier des Jahreswechsels. Die Menschenansammlung und die historische Kulisse ziehen jährlich mehr Personen, auch aus umliegenden Gemeinden an. Dieselbe Entwicklung kann in Städten rund um den Globus beobachtet werden: Bekannte Orte, wie der Times Square in Manhattan oder das Hafenbecken rund um die Sydney Harbour Bridge scheinen besonders attraktiv für die Silvesterfeier.

Leider häuften sich in den letzten Jahren die negativen Meldungen nach den Festen in der Stadt St. Gallen. Dieses Jahr wurden gemäss Medienberichten, verbotenerweise Pyroartikel mitgeführt, Raketen gezielt auf die Klostertürme abgefeuert und der Platz mit Abfall verwüstet.

Der Klosterplatz ist als Wahrzeichen der Region ein schöner Ort für den Jahreswechsel, der hoffentlich auch in den nächsten Jahren dafür zur Verfügung stehen wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

- Haben die negativen Auswirkungen der Silvesterfeiern auf dem Klosterplatz objektiv zugenommen und wie gedenkt der Stadtrat allenfalls damit umzugehen?
- Ist der Stadtrat bereit, sich allfällig dafür einzusetzen, dass weiterhin an einem attraktiven Ort zentral der Jahreswechsel gefeiert werden kann?
- Wie stellt sich der Stadtrat zu einem städtischen Feuerwerk anlässlich Silvester und 1. August, wie das andere Kommunen kennen?
- Wie schätzt der Stadtrat ein städtisches Feuerwerk in Bezug auf die Standortattraktivität ein?
- Inwiefern ist ein städtisches Feuerwerk geeignet, private Feuerwerke zu substituieren?
- Welche Standorte kämen für ein städtisches Feuerwerk und eine allfällige Feier in Frage?

- Gibt es ein Konzept oder wird ein solches erarbeitet, wie einerseits der Bedeutung und Würde des Klosterplatzes, andererseits dem Bedürfnis der Bevölkerung nach einem zentralen Feierort für den Jahreswechsel und 1. August entsprochen werden kann?
- Sollte am bisherigen „Konzept“ festgehalten werden, wäre der Stadtrat bereit sich für einen öffentlichen Countdown auf dem Klosterplatz einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Würmli, CVP



Stefan Rosenblum, CVP